

Auf den Anfang kommt es an!

Informationen und Angebote zur frühkindlichen Bildung
in Billstedt und Horn



In jedem Moment entdecken kleine Kinder ein neues Stückchen Welt für sich: „Leben ist Lernen“ - das gilt in ganz besonderer Weise für die ersten Lebensjahre. Denn als Kind lernt der Mensch das Lernen - beim Spielen und Ausprobieren, im Beobachten und Nachahmen. Um ihren Forscherdrang ausleben zu können, brauchen Kinder eine sichere Basis von Geborgenheit und Vertrauen. Sie brauchen aber auch viel Freiheit, um ihre Welt offen und selbstständig erobern zu können. Diese Welt kann nicht vielfältig und bunt

genug sein. Und deshalb ist es wichtig, Kindern schon weit vor der Schule Anregungen zu geben und ihnen die Begegnung mit anderen zu ermöglichen.

Diese Broschüre informiert über ausgewählte Angebote der vorschulischen Bildung in Billstedt und Horn. Grundlage sind die Ergebnisse aus zwölf Fachgesprächen, an denen zahlreiche Experten aus dem Hamburger Osten teilgenommen haben.

Spielen ist Bildung!

Die Förderung frühkindlichen Lernens betrifft nicht nur die Kinder

Über frühkindliche Bildung wird in letzter Zeit viel diskutiert. Denn mit den alarmierenden Ergebnissen der PISA-Untersuchungen kommt nicht nur das deutsche Schulsystem auf den Prüfstand. Sondern auch die Lebensphase, in der die Grundlagen des Lernens gelegt werden: die kindliche Erfahrungswelt in den Jahren vor der Schule. Die PISA-Ergebnisse zeigen, dass Bildungschancen schon lange vor dem Eintritt in die Schule ungleich verteilt werden: Zwischen



„bildungsbewussten“ Familien am oberen und „bildungsfernen“ am unteren Ende der Skala. Eine möglichst frühe Förderung, so die nahe liegende Schlussfolgerung, könnte für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Aber was ist „Bildung“

für kleine Kinder? Und wie sieht die beste Förderung aus?

„Spielen ist Bildung!“, bringt Jenni Runge, Leiterin des Spielhauses Horner Landstraße, ihre Beobachtungen auf den Punkt. „Ein Kind lernt, wenn es in der Sandkiste den Sand durch die Finger rinnen lässt oder eine Höhle baut - eigentlich in jedem wachen Moment.“ Immer wieder staunt sie über die Ausdauer, mit der Kinder Dinge ausprobieren und erkunden. „Diese natürliche Lernmotivation gilt es, mit möglichst großem Spaß möglichst lange zu erhalten“, empfiehlt die erfahrene Pädagogin. Für sie kommt es nicht darauf an, den Kleinen einen

Terminkalender mit Spezialkursen zu füllen. Sondern darauf, Kindern die „Erfahrungsräume“ zu öffnen, in denen sie sich mit allen Sinnen ausprobieren und die Welt entdecken können. Doch auch dafür gelten einige Voraussetzungen: „Kindliches Lernen braucht eine wohlwollende, sensible Begleitung“, betont Runge, und: „Kinder brauchen Kinder, um sich im sozialen Umgang miteinander zu üben.“ Die ersten und wichtigsten Bildungspartner von Kindern aber sind die Eltern. Doch nicht allen Familien ist gleichermaßen bewusst, wie sie diese Rolle erleben und ausfüllen können. Deshalb sind Elternschulen und Familienbildungsstätten auch und besonders im Sinne frühkindlicher Bildung wichtige Einrichtungen. Mit Kursen und Eltern-Kind-Angeboten unterstützen sie Erziehende bei der schwierigen Aufgabe, ihren Kindern gute Anregungen für ihren Weg in die Welt zu geben.

Das Billenetz ist...

ein Zusammenschluss von Schulen, sozialen Einrichtungen, Betrieben und Vereinen im Hamburger Osten. Ihr gemeinsames Ziel ist es, das lebensbegleitende Lernen in der Region zu fördern. In diesem Netzwerk entstehen Projekte und Ideen, die die Bildungsangebote vor Ort erweitern.

Weitere Informationen: www.billenetz.de

Impressum:

Bildungsblätter Hamburger Osten:
Frühkindliche Bildung, Juni 2009

Hg.: Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz
Billstedter Hauptstraße 97, 22117 Hamburg
Tel. 040 2190 2194 / www.billenetz.de
V.i.S.d.P.: Rüdiger Winter



Aktiv für Bildung

Die Partner im Billenetz arbeiten gemeinsam daran, die Bildungssituation im Hamburger Osten zu verbessern. Hier einige ihrer Ziele und Aktivitäten im Bereich der frühkindlichen Bildung:

- Vernetzung und Informationsaustausch zwischen Kitas, Spielhäusern und Vorschulen machen die Angebote und Ideen einzelner Einrichtungen bekannter und erweitert die Palette der Aktivitäten insgesamt.
- In Billstedt und Horn gibt es viele besondere Aktionen zur frühkindlichen Bildung. Doch aus finanziellen Gründen werden erfolgreiche Projekte nur selten zu festen Angeboten. Gemeinsam mit Politik und Verwaltung muss deutlich gemacht werden, dass in der Region mehr Mittel für die frühkindliche Bildung notwendig sind.
- Über die Bedeutung frühkindlicher Bildung muss im Umfeld der Familien besser aufgeklärt werden. Die Angebote und die Möglichkeiten in der Region sollten allen bekannt sein. Das gilt nicht nur für die Eltern - auch Nachbarschaft, Freunde und Bekannte spielen eine wichtige Rolle. Öffentlichkeitsarbeit und Angebote der Familienbildung müssen ausgebaut werden.

Bildung als Stadtteilentwicklung

Bildung ist zentrales Thema der „Aktiven Stadtteilentwicklung“ im Entwicklungsraum Billstedt-Horn. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat dazu ein Handlungskonzept „Bildung und Lebenslanges Lernen“ entwickelt. Es bietet für Bewohner aus der Region viele Möglichkeiten, sich für Bildung zu engagieren. Weitere Informationen:

www.schau-nach-osten.de

► Ausgewählte Angebote in der Region

Kindertagesstätten (Kitas)

In Billstedt und Horn gibt es mehr als 40 Kindertagesstätten. Die meisten davon werden von der „Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten“ betrieben, andere von freien Trägern, wie Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden oder eigenen Vereinen. Frühkindliche Bildung ist in allen Kitas ein wichtiges Element der alltäglichen Arbeit. Sie orientieren sich dabei an den „Bildungsempfehlungen“ der Behörde für Soziales und Familie. Jede Kita gestaltet diese Vorgaben mit eigenen Schwerpunkten und Angeboten aus. Im persönlichen Gespräch und beim Besuch einer Kita können sich Eltern am besten einen Eindruck von den jeweiligen Konzepten machen.

Die Adressen der Kitas in der Region sind über die Internetseite www.hamburg.de/kita zu erfahren. Außerdem berät das Jugendamt in allen Fragen zur Kindertagesbetreuung, hilft bei der Suche nach einem Platz und berechnet die von den Eltern zu leistende Kostenbeteiligung.

- Jugendamt Hamburg-Mitte – Klosterwall 4,
Tel.: 42854-5175 /-2582

Vorschulen

Kinder ab fünf Jahren können im Jahr vor ihrer Einschulung täglich von 8 bis 13 Uhr eine Vorschule besuchen. Sie sind in der Regel räumlich an eine Grundschule gekoppelt. Hier werden die Kinder spielerisch an die Lernwelt der Schule herangeführt. Die Kosten für den Besuch einer Vorschule betragen 15 bis 192 Euro pro Monat, je nach Einkommen der Eltern.

► Ausgewählte Angebote in der Region

Spielhäuser

sind offene Einrichtungen, in denen Kinder zwischen drei und 14 Jahren ihre Freizeit verbringen können. Zu den Öffnungszeiten können sie hier gut betreut nach Lust und Laune spielen, dazu gibt es verschiedene Gruppenaktivitäten und Kursangebote. Der Besuch ist kostenfrei
(www.hamburger-spielhaeuser.de).

- Horner Rennbahn – Rennbahnstraße 96 a,
Tel.: 651 72 30
- Speckenreye – Speckenreye 39,
Tel.: 651 88 93
- Horner Landstraße – Horner Landstraße 246 a,
Tel.: 650 10 00
- Spiel-Werk-Stadt – Schleemer Weg 8,
Tel.: 73 16 87 18
- Spielhaus Dannerallee – Dannerallee 5,
Tel.: 67 04 96 86
- Sonnenland – Sonnenland 56 a,
Tel.: 712 57 10

Eltern-Kind-Zentren (EKiZ)

stehen allen Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr offen. Sie können dort Kontakte knüpfen, sich beraten lassen und an Kursen und Eltern-Kind-Veranstaltungen teil nehmen. In den Eltern-Kind-Zentren gibt es Informationen zu weiteren Angeboten im Stadtteil.

- EKiZ Hermannstal – Hermannstal 88,
Tel.: 655 38 43
- EKiZ Druckerstraße – Druckerstraße 19,
Tel.: 71 48 77 90

Die Elternschulen (ES),

das Kinder- und Familienhilfezentrum Dringsheide (KiFaZ) und die Familienbildung Hamm-Horn sind Treffpunkte und Beratungseinrich-

tungen für Eltern. Mit ihren bunten Kursprogrammen sowie Freizeit- und Beratungsangeboten sind sie wichtige soziale Zentren für Familien im Stadtteil.

- ES Billstedt – Lorenzenweg 2 a,
Tel.: 42854-7293
- ES Horner Geest – Spliedtring 44,
Tel.: 653 13 82
- ES Mümmelmannsberg – Kirchnerweg 6,
Tel.: 42897-9130
- KiFaZ Dringsheide – Dringsheide 3,
Tel.: 653 44 23
- Ev. Familienbildung Hamm-Horn –
Bei der Hammer Kirche 16, Tel.: 651 22 21

Bücherhallen

halten neben einer großen Auswahl an Kinder- und Vorlesebüchern speziell auf bestimmte Altersgruppen zugeschnittene Medienboxen bereit. Dort liegen auch Informationen über Lern-Angebote in der Region aus.

- Billstedt – Möllner Landstraße 31,
Tel.: 732 52 20
- Horn – Rhiemsweg 65, Tel.: 651 51 33
- Mümmelmannsberg – Mümmelmannsberg 75,
Tel.: 42897-9150

Der Kulturpalast im Wasserwerk

bietet ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Sprache, Bewegung und Musik. Die Klangstrolche sind ein wegweisendes Projekt des Kulturpalastes, das möglichst viele Kinder in der Region möglichst früh musikalisch fördern will (www.kultur-palast.de, www.klangstrolche.de).

- Kulturpalast – Öjendorfer Weg 30 a,
Tel.: 82 24 56 80